

Einführungskurs für Lehrärzt:innen

Kursziele:

1) Erwerben von notwendigen Kenntnissen und praktische Anwendung von medizinisch-didaktischen Prinzipien im Rahmen der Praxisassistenz.

Lernziele: Am Kursende...

- kennen die Teilnehmenden Prinzipien der Erwachsenenbildung und können diese in ihre Lehrtätigkeit integrieren.
- verstehen die Teilnehmenden die Prinzipien der kompetenzbasierten medizinischen Weiterbildung.
- kennen die Teilnehmenden die Grundlagen der aktuell gültigen Weiterbildungsordnung und des fachspezifischen Weiterbildungsprogramms.
- sind die Teilnehmenden in der Lage, eine Lernzielvereinbarung mit ihrer Praxisassistenzärzt:in abzuschließen
- können die Teilnehmenden die verschiedenen Supervisionsstufen in den Praxisalltag integrieren.
- beschreiben die Teilnehmenden Komponenten des effektiven Feedbacks und wie sie diese in verschiedenen Lernsituationen einsetzen.
- erkennen die Teilnehmenden Lernsituationen zur Anwendung von Arbeitsplatz-basierten Assessments (z.B. miniCEX, DOPS) und können damit Lernfortschritte ihrer Praxisassistenzärzt:in erfassen.
- können die Teilnehmenden die Unterschiede von Entrustable Professional Activities (EPAs) und traditionellen Lernzielen erklären.

2) Aufbau einer kollegialen Beziehung mit der Praxisassistentenzärzt:in, die eine gegenseitige Bereicherung und eine qualitative Verbesserung der Patientenbetreuung ermöglicht.

Lernziele: Am Kursende...

- können die Teilnehmenden in ihrer Praxis eine Lerner-zentrierte und sichere Lernumgebung einrichten.
- haben die Teilnehmenden verschiedene Strategien erprobt, damit sie zu ihrer Praxisassistentenzärzt:in eine, auf gegenseitige Wertschätzung beruhende und auf die ihre Lernbedürfnisse ausgerichtete Beziehung aufbauen können.
- erkennen die Teilnehmenden schwierige Lernsituationen rechtzeitig und gehen auf die Lernbedürfnisse der Praxisassistentenzärzt:in ein.

3) Fähigkeit, in der Dreiecksbeziehung von Lehrärzt:in, Assistentenzärzt:in und Patient:in Lehre und medizinische Behandlung zu verwirklichen.

Lernziele: Am Kursende...

- gestalten die Teilnehmenden ihre Praxis- und Lehrtätigkeit nach den Prinzipien der sogenannten Triangulation (Ärzt:in-Patient:in-Praxisassistentenzärzt:in).
- haben die Teilnehmenden verschiedene Möglichkeiten erprobt, wie sie andere Teammitglieder (MPAs, andere Ärzt:innen) und Patient:innen in die Lehre einbeziehen.

4) Vermittlung von haus- und kinderärztlichen Kompetenzen (Wissen, Fertigkeiten, sowie Haltungen, Werten und Grundsätze der Grundversorgung)

Lernziele: Am Kursende...

- haben die Teilnehmenden über ihre Kompetenzen als Lehrärzt:in und Rollenmodel reflektiert
- haben die Teilnehmenden über die wichtigsten Kompetenzen als Grundversorgende reflektiert, welche sie ihrer Praxisassistentenzärzt:in vermitteln wollen.

5) Erlangen von Kompetenzen zur Organisation einer Praxisassistenz.

Lernziele: Am Kursende...

- können die Teilnehmenden die organisatorischen Rahmenbedingungen einer Praxisassistenz (Mitfinanzierungsformen, Anforderungen an Lehrärzt:in, Anforderungen an Praxisassistenzärzt:in) in die Planung einer Praxisassistenz integrieren.
- kennen die Teilnehmenden verschiedene Strategien, wie sie eine Praxisassistenz in der eigenen Praxis mit Einbezug des Praxisteams organisieren (inkl. Einführung, Ankündigung einer PA, Sprechstundenaufbau, etc.).
- kennen die Teilnehmenden wie eine Praxisassistenz dokumentiert und evaluiert wird.